

# Ein Neustart allein unter Frauen

Christoph Wendt und Michael Gebhardt betreiben als Männer in Münster ein Kosmetik-Studio – und dafür gab es als Motivationsschub bereits drei Auszeichnungen.

Die Kosmetik-Branche ist eine Frauen-Domäne. Das stimmt überwiegend. Inzwischen sind auch zwei Männer aus Münster erfolgreich in diesem Geschäft. Für ihr Konzept wurden sie mit dem „Deutschen Kosmetikpreis 2019“ ausgezeichnet.

Christoph Wendt und Michael Gebhardt gehören (noch) zu den Exoten der Branche. Sie gründeten das erste Kosmetik-Studio in Deutschland, das nur von Männern geführt wird (darunter einem Branchen-Profi) und sich ausschließlich auf männliche Kunden konzentriert.

„Mann lässt sich pflegen“ heißt die Werbetexte. Daran muss „Mann“ (man) sich zunächst gewöhnen. Das war den beiden Gründern bewusst, als sie 2017 den Weg in die Selbstständigkeit wagten und das Pflege-Institut eröffneten. Inzwischen gibt es neben Neukunden auch einen festen Kundenkreis. Die Idee, ein Kosmetik-Studio für Männer zu eröffnen, hatte Michael Gebhardt vor einigen Jahren morgens beim Rasieren. „Geht ein Mann überhaupt zur Kosmetikerin?“, so fragte sich der Diplom-Ingenieur, der beruflich in der Energieversorgung tätig ist. Er diskutierte die Frage mit

seinem Partner Christoph Wendt, der während seines Studiums der Betriebswirtschaftslehre für eine Kosmetikfirma im Vertrieb unterwegs war. Beim Gespräch mit einigen Kommilitonen über das Thema „Männer und Kosmetik“ stellte der Student fest: „Es gibt einen Bedarf.“

Für Christoph Wendt wurde aus den Gesprächen eine Vision. Nach dem Bachelor-Abschluss machte er eine Ausbildung zum Kosmetiker und war dabei „allein unter Frauen“. Die nächste Phase war die Vorbereitung auf die Selbstständigkeit. Mit Beratung durch die Handwerkskammer erarbeiteten Michael Gebhardt, der für den kaufmännischen Teil zuständig ist, und Christoph Wendt unter anderem einen Businessplan und eröffneten dann ihr eigenes Studio in Münster. Das erste Studio mit einem Kosmetiker als Inhaber. Ein Name war auch bereits gefunden: „Prachtburschen“.

„Wir wollen nicht durch Marketing, sondern durch Qualität und Leistung überzeugen“, sagt Christoph Wendt. Er stellt die Pflege ganz bewusst in den Mittelpunkt und nicht die Kosmetik. Leider werde Kosmetik immer noch zuerst mit Schminken verbunden. Deshalb sprechen die jungen Männer auch gern von einem Pflege-Institut. Und sie sind auch



Zum Team gehören auch Frauen (v.l.): Michael Gebhardt, Vivian Vollmer, Lina Heilmann und Christoph Wendt.

keine Barbieri, was ab und zu vermutet werde. Die klassische Hauptpflege sehen sie als ihr Aufgabengebiet: von der Gesichtsbehandlung bis zur Fußpflege einschließlich Beratung. „Zunächst gab es eine gewisse Zurückhaltung“, so erinnern sich die Wendt und Gebhardt an die Anfangsphase. Schon bald sprach sich das neue Institut herum, vor allem durch persönliche Empfehlungen. Die Kunden sind überwiegend in der „mittleren Altersklasse“. Grenzen gibt es nicht. Ein 13-jähriger Junge mit Hautproblemen wurde behandelt, zum Kundenkreis gehört auch ein 87-jähriger Senior.

Gibt es überhaupt keine Frauen in dem Pflege-Institut? Doch. Zum Team gehören die Kosmetikerinnen Lina Heilmann, Vivian Vollmer und Lara Heinze. Und Frauen spielen auch bei vielen Kundenkontakten eine wichtige Rolle. Heißt: „Sie kaufen Gutscheine für ihre Männer, die dann zu uns kommen“, sagt Christoph Wendt, „und sie haben damit

eine Multiplikator-Funktion.“ Mit drei Preisen wurden die „Prachtburschen“ bereits ausgezeichnet: Mit dem „Gründergeist“ des Münsterland e.V., als „Deutschlands beste Kosmetiker“ (der Preis musste übrigens extra neu benannt werden, denn die Auszeichnung gab es bis 2017 nur als „Deutschlands beste Kosmetikerin“) und vor wenigen Wochen mit „Gloria – Deutscher Kosmetikpreis“. Bewertet wurden das Konzept, das Marketing und die Zielgruppen. Zwischendurch kamen dann auch Testkunden, natürlich unerkannt. Die konnten überzeugt werden. Die Auszeichnung des Gloria Kosmetik-Magazins gab den Preisträgern – wie sie gern berichten – „einen besonderes Motivationsschub“.

„Wir wollen nicht durch Marketing, sondern durch Qualität und Leistung überzeugen.“

Christoph Wendt

Hubertus Kost

HERSTELLER + FACHHÄNDLER



So individuell wie Sie  
**BRUNS+DEBRAY**  
BERUFSBEKLEIDUNG

**Berufsbekleidung vom Hersteller**

- » Eigene Kollektionen
- » Sonderanfertigungen
- » Logoservice
- » Fachhandelware

T 02581.9359-0  
info@bruns-debray.de  
www.brun-debray.de

**BRUNS + DEBRAY GMBH**  
BERUFSBEKLEIDUNG  
Helleggraben 7  
48231 Warendorf

Online shoppen unter:  
www.shop-bruns.de

**KATALOG BESTELLEN**

» Bleiben Sie einzigartig und zeigen Sie es. «

UNSERE HANDELSPARTNER

**HAKRO**  
HÄLT. SEIT 1969

**ID** **ELKA**



Ein Gutschein, den er als Geschenk erhielt, führte Johannes Clausen in das Pflege-Institut. Er genießt die Gesichtsbehandlung durch Lina Heilmann.

Fotos: Hubertus Kost